

Presseinformation

4. August 2021

NÖ Beratungsscheck für niederösterreichische Maturantinnen und Maturanten

LH Mikl-Leitner/WKNÖ-Präsident Ecker: Wir wollen optimale und gut überlegte Studien- und Berufswahl ermöglichen

Das Ende der Schulzeit geht mit einschneidenden Veränderungen im Leben einher. Die jungen Menschen stehen vor wichtigen Entscheidungen: etwa, ob sie zur weiteren Ausbildung an eine Universität oder an eine Fachhochschule gehen oder ob sie gleich direkt in das Berufsleben einsteigen wollen. Eine wichtige Entscheidungshilfe sind dabei die Potenzialanalysen der Wirtschaftskammer Niederösterreich, deren Bildungsinformationszentrum die Kompetenzen, besonderen Stärken und Interessen der jungen Menschen testen und damit die ideale Entscheidungsgrundlage für die weitere Karriere leisten. „Wir wollen, dass junge Menschen eine Ausbildung und einen Beruf finden, mit welchen Sie ein höchstmögliches Maß an Lebenszufriedenheit und Erfolg erreichen können. Die Potenzialanalysen sind dabei eine sehr wichtige Unterstützung“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Die WKNÖ-Bildungsinformationszentren sind die Stellen schlechthin, wenn es um das Feststellen von Talenten, Fähigkeiten und Kompetenzen geht. Moderne, computergestützte Tests ermitteln die Interessens-Begabungs- und Persönlichkeitsstrukturen der Jugendlichen. Im anschließenden persönlichen Gespräch mit WKNÖ-Bildungsexperten werden die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsmöglichkeiten analysiert“, hält Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker fest. Die Potenzialanalyse, der NÖ Talente Check, kann an den drei WKNÖ-Berufsinformationszentren (BIZ) in St. Pölten, Gmünd und Mödling durchgeführt werden. „Der Talente Check des WKNÖ-BIZ ist nicht nur für Jugendliche eine wichtige Hilfe bei der Berufsorientierung, sondern auch bei der Bildungs- und Berufsberatung von Erwachsenen. Fähigkeiten, die selbst oft gar nicht so bewusst wahrgenommen werden, weil sie als selbstverständlich gesehen werden, können mit dieser Analyse erkannt werden“, betont Ecker.

Von Seiten des Landes Niederösterreich wird nun ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, diese Unterstützungsleistungen in Anspruch zu nehmen: der NÖ Beratungsscheck. Mit dem Beratungsscheck erhalten Maturantinnen und

Presseinformation

Maturanten die Potenzialanalyse statt um 90 Euro um 45 Euro. Beantragt werden kann der Beratungsscheck über ein Online-Tool von allen, die heuer an einer niederösterreichischen Schule maturiert haben oder andernorts maturiert haben, aber in Niederösterreich wohnen. Aus dem Online-Tool wird nach erfolgter Prüfung automatisch ein personalisierter Wertscheck generiert und per E-Mail an die beantragende Person gesendet. „Wir haben in einem ersten Schritt 1.775 Beratungsschecks mit einem Gesamtwert von knapp 80.000 Euro vorgesehen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen Masantinnen und Masanten eine optimale und gut überlegte Studien- und Berufswahl ermöglichen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Beratungsscheck kann seit Anfang Juni unter www.beratungsscheck.at beantragt werden. Ab dem kommenden Herbst wird es diese Möglichkeit bereits für Schülerinnen und Schüler im vorletzten Schuljahr geben – also 7. Klasse AHS oder 4. Jahr der BHS. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeigt sich auch überzeugt, dass es für die Masantinnen und Masanten in Niederösterreich genügend Optionen zur persönlichen Entfaltung gibt: „Egal, wie sich unsere Masantinnen und Masanten entscheiden: In Niederösterreich sind sie bestens aufgehoben. Denn Niederösterreich ist sowohl ein pulsierender Wirtschaftsstandortort als auch ein attraktiver Hochschulstandort.“



NÖ Beratungsscheck für niederösterreichische Masantinnen und Masanten: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang Ecker mit Masantinnen

© NLK Schaler

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner,
Landesrat Martin Eichinger und
Wirtschaftskammer NÖ-Präsident Wolfgang
Ecker mit Maturantinnen

© NLK Schaler